



Pflegemanagement ■ Leitung des Pflegedienstes 2018

in stationären Einrichtungen der Altenhilfe und ambulanten Diensten
(Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI)

■ Zielsetzung der Weiterbildung

Mit dieser Weiterbildung sollen all jene, die bereits in der Position einer Pflegedienstleitung sind oder die sich auf diese Position vorbereiten, angesprochen werden. Das Berufsbild Pflegedienstleitung ist nicht einheitlich. Pflegedienstleitungen arbeiten in Pflegeheimen, ambulanten Einrichtungen, Krankenhäusern und Hospizen. Die Aufgaben- und Kompetenzbereiche, die Pflegedienstleitungen zugeordnet sind, weisen große Unterschiede auf. Auch im hierarchischen Gefüge der Einrichtungen sind sie unterschiedlich eingeordnet.

Die Pflegedienstleitung trägt in ihrer Einrichtung Verantwortung für die Qualitätssicherung und –entwicklung der Pflege sowie für die Zufriedenheit und Leistungsfähigkeit der MitarbeiterInnen. Zusätzlich ist sie gemeinsam mit anderen zuständig für die Gesamtbetriebsführung und steuert die Organisationsentwicklung und Kommunikationsstruktur. Immer häufiger ist sie auch im Management spezieller Projekte gefordert. In der Weiterbildung werden die Qualifikationen für die Aufgaben der Pflegedienstleitung vermittelt. Gute Erfahrungen haben wir damit gemacht, dass sowohl Personen, die bereits in der Position (i.d.R. Stellvertretung) erfahren sind als auch solche, die sich darauf vorbereiten, in der Weiterbildungsgruppe zusammen arbeiten.

Die Weiterbildung soll die Kursteilnehmer/innen bereits während der Weiterbildung in ihrer praktischen Arbeit unterstützen. Um das zu erreichen, werden u.a. die Inhalte der Lernveranstaltung und der Lernsituationen auf die Erfahrungsgrundlage der Teilnehmer abgestimmt. Praktisch bedeutet dies, dass Wissen, Kompetenzen und Ideen der Teilnehmer in die Lernveranstaltung einbezogen und weiterentwickelt werden.

Während in den verschiedenen Arbeitsbereichen diese Weiterbildung zur Pflegedienstleitung sehr gute Berufsperspektiven eröffnet, empfehlen wir für den Krankenhausbereich ein Pflege-Studium, welches berufsbegleitend ebenfalls bei der Also-Akademie angeboten wird.

■ Rechtliche Grundlagen

- Gesetze und Verordnungen zu SGB XI und SGB V
- **Verordnung des Sozialministeriums des Landes Baden-Württemberg vom 2.8.2004** über die Weiterbildung in Pflegeberufen für die Leitung des Pflegedienstes in Einrichtungen der Altenhilfe und Leitung von ambulanten Diensten
- als staatlich geregelter Lehrgang anerkennungsfähig in allen Bundesländern

■ Das Konzept

Diese Weiterbildung wird berufsbegleitend durchgeführt. Sie umfasst 1100 Stunden zzgl. 400 Stunden Praktika nach der Verordnung des Landes Baden-Württemberg und ist für ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen konzipiert. Bisherige Leitungstätigkeiten können auf die Praktika angerechnet werden. Der Abschluss als Qualitätsmanager/In ist mit zusätzlichem Zertifikat integriert. Diese Abschlusskombination ist ideal für die meisten Pflegeeinrichtungen. Zudem wird ein Aufbaumodul zur Heimleitung angeboten, welches die beruflichen Einsatzmöglichkeiten erweitert.

Für die Pflegedienstleitungspositionen im Krankenhaus empfehlen wir unseren Pflegestudiengang mit Abschluss Bachelor of Arts Social Management (Healthcare Services). Er ist auch für Realschulabsolventen mit Ausbildung und zusätzlicher 3-jähriger Berufspraxis möglich.

Wichtig: Jeweils 200 Stunden Praktikum in ambulanten und stationären Einrichtungen müssen bei der Weiterbildung absolviert werden. Die Einrichtungen hierfür sollen zu Beginn der Weiterbildung selbst nach eigenen Interessen gesucht werden. Sie sind auch in der eigenen Einrichtung bzw. beim eigenen Träger beim Vorliegen bestimmter Voraussetzungen möglich.

762 Stunden	Seminar
238 Stunden	Selbststudieneinheiten mit Fernlehrbriefen
100 Stunden	<u>Fachpraktische Übungen</u>
1100 Stunden	zzgl. 400 Stunden Praktikum

Die Zeiten für das Selbststudium können weitgehend selbst gestaltet werden.

■ **Zugangsvoraussetzungen**

- Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in, **oder** Gesundheits- und Krankenpfleger/in , **oder** Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in **oder** Heilerziehungspfleger/in (in der Behindertenhilfe)
- 2 jährige berufliche Tätigkeit in der Pflege, bei kürzerer Tätigkeit müssen diese 2 Jahre spätestens am Ende der Weiterbildung erreicht sein

■ **Dozenten/innen**

Thomas Alpers, Dolores Cueto, Bertold Denzel, Rolf Dindorf, Markus Friedmann, Uwe Halter, Dr. Christine Hardegen, Torsten Hardegen, Michael Harsch, Sonja Jahn, Annette Kirn, Beate Staas, Michael Rimsa, Jutta Schier, Heidrun Schinz, Frank Schmitz, Jutta Schier, Michael Schmidt, Bernd Schlieder, Barbara Spandau, Ulf Tödter, Manuela Sroka, Max Veigel, Iris Zechiel u.a. Profile/Qualifikationen finden Sie auf unserer Homepage.

■ **Auszug aus der didaktischen Konzeption**

In der Akademie für Leitung, Soziales und Organisation werden zeitgemäße Prinzipien und Methoden der Erwachsenenbildung angewandt und weiterentwickelt. Leitmotiv bei der Arbeit mit Gruppen ist die Teilnehmerorientierung: Die Lehrgangsarbeit orientiert sich an der subjektiven Ausgangssituation der Teilnehmenden im Hinblick auf ihre Praxisorganisation, ihre Erfahrung, ihren Informationsbedarf, ihre Wünsche und Erwartungen sowie ihre methodische, fachliche und soziale Qualifikation.

Um den Lernprozess erwachsenengerecht zu gestalten, werden die Themen blockweise angeboten, d.h. die Gruppe wird mindestens einen halben Tag bis drei Tage zusammenhängend mit einem/einer Dozenten/Dozentin ein Fachgebiet erarbeiten.

Für die Gestaltung der einzelnen Themen sind Kursleitung und Dozenten/innen verantwortlich. Die Kursleitung wird die Teilnehmenden im individuellen Lernprozess begleiten und unterstützen. Nicht alle Themen können bereits zu Beginn der Weiterbildung behandelt werden. Wenn aber Fragen bezüglich späterer Inhalte entstehen und eine Beantwortung schnell erfolgen soll, stehen die Dozenten/innen der Akademie als Berater oder Vermittler zur Verfügung.

Bei der Durchführung der Lehrgänge kommt eine Vielzahl an Methoden zum Einsatz: Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten, Vorträge, Plenumsgespräche, Referate, Praxisberichte, Projektarbeiten, Trainings, Rollenspiele, Szenische Darstellungen, Experimente und Planspiele. Hierbei kommen verschiedene Medien, Moderations- und Präsentationsformen zum Einsatz (Video, Musik, EDV, Tafel, Flip-Chart, Moderationswand, Literatur und Arbeitstexte).

■ **Evaluationen**

Unser Ziel ist die kontinuierliche Entwicklung der Weiterbildungskonzeption. Darum ist es uns ein Anliegen, zu überprüfen, ob das Lehrgangsangebot die notwendige Praxisnähe ausweist, ob die Wissensvermittlung transparent ist und ob genügend Raum vorhanden ist, das Eigenstudium zu organisieren. Die Evaluationen sollen verschiedene Ebenen berücksichtigen:

- Regelmäßig werden die jeweiligen Unterrichtsthemen mit den Teilnehmenden ausgewertet.
- In der Mitte der Weiterbildungszeit finden Lernstandortgespräche statt.

■ Inhalte der Weiterbildung

Aufbaumodul Sozialmanagement/Heimleitung (110 Std.)

Unternehmensstrategie

- Strategisches Management
- Marktsituation Pflegeheime
- Pflegesatzverhandlungen
- Outsourcing für Heime ■
- Abfallwirtschaft für Heime
- Versicherungen für Heime ■

Recht und Steuer

- Rahmenverträge
- Vertragsgestaltung u.a. Arbeits- und Heimverträge
- Steuern

Rechnungswesen Controlling

- Ergänzung Buchführung
- Kalkulation eines Heimes (Kostenrechnung)
- Controlling ■
- Investitionsrechnung



Abschluss Pflegedienstleitung für Altenhilfe und ambulanten Dienste (1100 Std. zzgl. 400 Std. Praktikum)

Führung und Selbstmanagement

- Führungsmodelle ■
- Motivation
- Mitarbeiterführung/ Teamentwicklung
- Personalauswahl, Personalentwicklung und Beurteilung ■
- Menschenbilder und Persönlichkeitstheorien
- Supervision / Coaching
- Zeitmanagement
- Umgang mit Belastungen
- Kommunikation und Konfliktmanagement ■
- Einbindung von Angehörigen und freiwilligen Hilfskräften

Qualitätsmanagement ■

- Rechtsgrundlagen
- (SGB XI, MDK) ■
- Methoden der internen und externen Qualitätsentwicklung
 - Grundlagen und Methoden des Qualitätsmanagements ■
 - Zertifizierungssysteme (ISO 9001:2015, KTQ, EFQM, RAL Gütesiegel, TÜV-Siegel)
 - Qualitätszirkel
- Qualitätsbeschreibung, -sicherung und -weiterentwicklung
 - Qualitätspolitik/Ziele
 - Instrumente des Qualitätsmanagements
 - Statistische Methoden/Evaluation
 - QM in der Hauswirtschaft
 - Hygiene
 - Kundenorientierung
 - Beschwerdemanagement
 - Risikomanagement
 - Experten-/Pflegestandards

Organisation und Organisationsentwicklung

- Aufbau/Ablauforganisation ■
- Informationstechnologie (Betriebssysteme, Word, Excel)
- Personaleinsatzplanung
- Arbeitszeitmodelle/Dienstplan
- Projektmanagement ■
- Organisationsentwicklung als Instrument der Kooperation und Vernetzung
- Rechtliche, institutionelle und vertragliche Anforderungen
 - Einführung in das Recht
 - Arbeitsrecht
 - Betreuungsrecht/Haftungsrecht
 - Heimrecht
 - SGB XI, SGB XII, SGB V
 - Pflegegrade, NBA
 - Arbeitssicherheit
 - Rechtsformen ■
- Kosten- und Leistungsmanagement
 - Grundbegriffe der BWL
 - Buchführung inkl. Steuern ■
 - Budgetplanung/Budgetierung
 - Personalwirtschaft/TvÖD ■
 - Versicherungen
 - Kalkulation ambulanter Leistungen
 - Mahnwesen ■

Fachpraktische Übungen

- Teile der Weiterbildung dienen dazu, um an konkreten Projekten oder Aufgaben zu arbeiten, die einzelne Kursteilnehmer/innen in ihrer Praxis zu bewältigen haben.

Pflege

- Pflegetheorien/-modelle/-prozess
- Pflegewissenschaft/ Pflegeforschung
- Planung und Steuerung des Pflegeprozesses
 - Pflegedokumentation, SIS ■
 - Pflegeplanung ■
 - Pflegediagnosen ■
 - Pflegecontrolling
 - Pflegevisiten ■
 - Unternehmens- und Pflegeleitbild
 - Pflegeberatung
 - Interkulturelle Pflege
 - Einstufungsmanagement
 - (Pflegegrade)
- Pflege-, Versorgungs- und Betreuungskonzepte
 - Casemanagement
 - Managed Care
 - DRG's
 - Palliative Care ■
 - Gerontopsychiatrie/Validation ■

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

- Marketing ■
- Öffentlichkeitsarbeit
- Moderner Schriftverkehr
- Präsentations- und Moderationstechniken
 - Moderation/Präsentation
 - Präsentation mit Power Point
 - moderner Schriftverkehr
- Rhetorik
 - Grundlagen
 - Telefontraining
 - Verkaufs-/Beratungstraining

■ Teile dieser Themen werden in Form von Fernstudieneinheiten durchgeführt

■ Über dieses Modul wird ein zusätzliches Zertifikat ausgestellt.

■ Abschluss und Zertifikat

Die Leistungsnachweise und Prüfungen beziehen sich in Inhalt und Form auf Situationen aus dem Arbeitsalltag. Zielsetzung ist die Erweiterung von persönlichen Kompetenzen. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer/innen ein ausführliches Zertifikat, das die Lehrgangsinhalte und den Stundenumfang enthält. Zusätzlich wird ein Weiterbildungszeugnis mit Siegel des Regierungspräsidiums erstellt verbunden mit der Berechtigung, je nach Ausbildung die Weiterbildungsbezeichnung Altenpfleger/in bzw. Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/in für **Pflegedienstleitung für Altenhilfe und ambulante Dienste** zu führen.

Voraussetzungen dafür sind

- die regelmäßige aktive Teilnahme an der Weiterbildung (max. 15 % Fehlzeit der Seminarstunden)
- die Ausführung der Fernstudieneinheiten und die erfolgreiche Teilnahme an allen Prüfungsteilen
- Durchführung der Praktika

■ Weiterbildungsort und Übernachtungsmöglichkeiten

Die Seminarräume liegen in Heidelberg. Sie können uns bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Kostenlose Parkmöglichkeiten in der Umgebung sind vorhanden. Bei Bedarf schicken wir Ihnen gerne eine Liste mit Hotels und anderen Unterkunftsmöglichkeiten zu.

■ Preis und Zeiten der Weiterbildung

Die Weiterbildung findet blockweise statt. Je nach Monat sind das 2-5 Seminartage (nicht in den Hauptferienzeiten). Die Unterrichtszeit ist i.d.R. werktags 8.30 – 16.45 Uhr.

14.-17. Mai 2018 ▲	18.-22. Feb 2019	18.-22. Nov 2019	
18.-22. Juni 2018	18.-21. März 2019 ▲	16.-20. Dez 2019	
23.-27. Jul 2018	29.-30. Apr 2019 ▲	20.-23. Jan 2020 ▲	▲ In diesen
17.-20. Sep 2018 ▲	20.-24. Mai 2019	17.-21. Feb 2020	Wochen nur 2-4
29.-31. Okt 2018 ▲	24.-28. Juni 2019	16.-19. März 2020 ▲	Tage Präsenzzeit
19.-23. Nov 2018	22.-26. Juli 2019	20.-24. April 2020	
17.-19. Dez 2018 ▲	30.Sep - 02.Okt2019 ▲	18.-20. Mai 2020 ▲	
21.-23. Jan 2019 ▲	21.-25. Okt 2019	22. Mai 2020 Abschluss	

Preis: Pflegemanagement 6.930 Euro inkl. aller Unterlagen in Raten

Die Weiterbildung ist **unabhängig** von Vermögen und Einkommen förderfähig durch **Aufstiegs-BAföG** (verbleibender Eigenanteil der Kursgebühr bei Absolvierung des ganzen Kurses 2622,80 €). Die Weiterbildung kann in bestimmten Fällen mit Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit (**WeGebAU-Programm**) gefördert werden. Kostenlose Parkmöglichkeiten in der Umgebung der Akademie sind vorhanden. Eventuell können weitere Kosten für eine 3-5 tägige Exkursion anfallen. Diese Exkursion wird jedoch mit allen Teilnehmern geplant und findet nur bei einstimmiger Zustimmung des Kurses statt.

■ Anmeldung

Gerne beantworten wir Ihnen telefonisch Ihre Fragen zu der Weiterbildung. Auf Wunsch können Sie mit uns auch einen Termin für ein Informationsgespräch vereinbaren.

Für ihre Anmeldung benötigen Sie folgende

- Anmeldeformular (Das Anmeldeformular kann auch im Internet heruntergeladen werden.)
- Lebenslauf in tabellarischer Form mit Passbild
- Ausbildungsnachweise (staatliche Anerkennung als Pflegekraft, Abschlusszeugnis der Ausbildung)
- Nachweise über einschlägige berufliche Tätigkeit
- Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt!

Weitere Informationen ■ Kontakt



Waldhoferstraße 11 / 5
69123 Heidelberg
www.also-akademie.de

Tel: (06221) 73920 - 45
Fax: (06221) 73920 - 40
info@also-akademie.de